

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tools zur Anwendung generativer künstlicher Intelligenz wie ChatGPT haben sich in rasender Geschwindigkeit zu einem Fixpunkt in der Arbeit von Kommunikator:innen entwickelt. Damit stehen PR und Journalismus vor einer Fülle von neuen ethischen Fragen, etwa: Wie verlässlich ist die KI, wo wird sie zum Risiko, wenn sie „halluziniert“? Wie kann der Einsatz von KI für die Rezipient:innen transparent gemacht werden? Und wie groß ist eigentlich das Bias-Risiko? Der österreichische PR-Ethik-Rat, das Gremium zur freiwilligen Selbstkontrolle der PR-Branche, stellt diese und mehr Fragen im Rahmen einer Podiumsdiskussion, zu der wir Sie herzlich einladen.

„Ethische Kommunikation und KI – wie geht das zusammen?“,

Dienstag, 20. Februar 2024, 17.30 Uhr

APA Pressezentrum, Laimgrubengasse 10, 1060 Wien

Es diskutieren:

- **Katharina Schell**, stellvertretende Chefredakteurin der APA
- **Michaela Wein**, Mitglied des PR-Ethik-Rates
- **Carina Zehetmaier**, Präsidentin von Women in AI Austria

Moderation: Andrea Heigl, stv. Vorsitzende des PR-Ethik-Rates

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch der kürzlich vom PR-Ethik-Rat vorgestellte KI-Leitfaden präsentiert. Sie finden ihn schon jetzt unter folgendem Link: [KI-Leitfaden.pdf \(prethikrat.at\)](https://prethikrat.at/KI-Leitfaden.pdf)

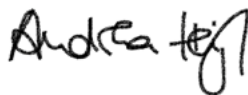
Wir würden uns freuen, Sie bei diesem spannenden Event begrüßen zu dürfen und bitten bis spätestens 13. Februar 2024 um Ihre Anmeldung unter office@prethikrat.at.

Mit freundlichen Grüßen,



Univ.-Prof-Mag. Dr. Uta Rußmann

Vorsitzende



Andrea Heigl

stv. Vorsitzende